

3. Welche Rechtsform ist für mein Vorhaben am besten geeignet?

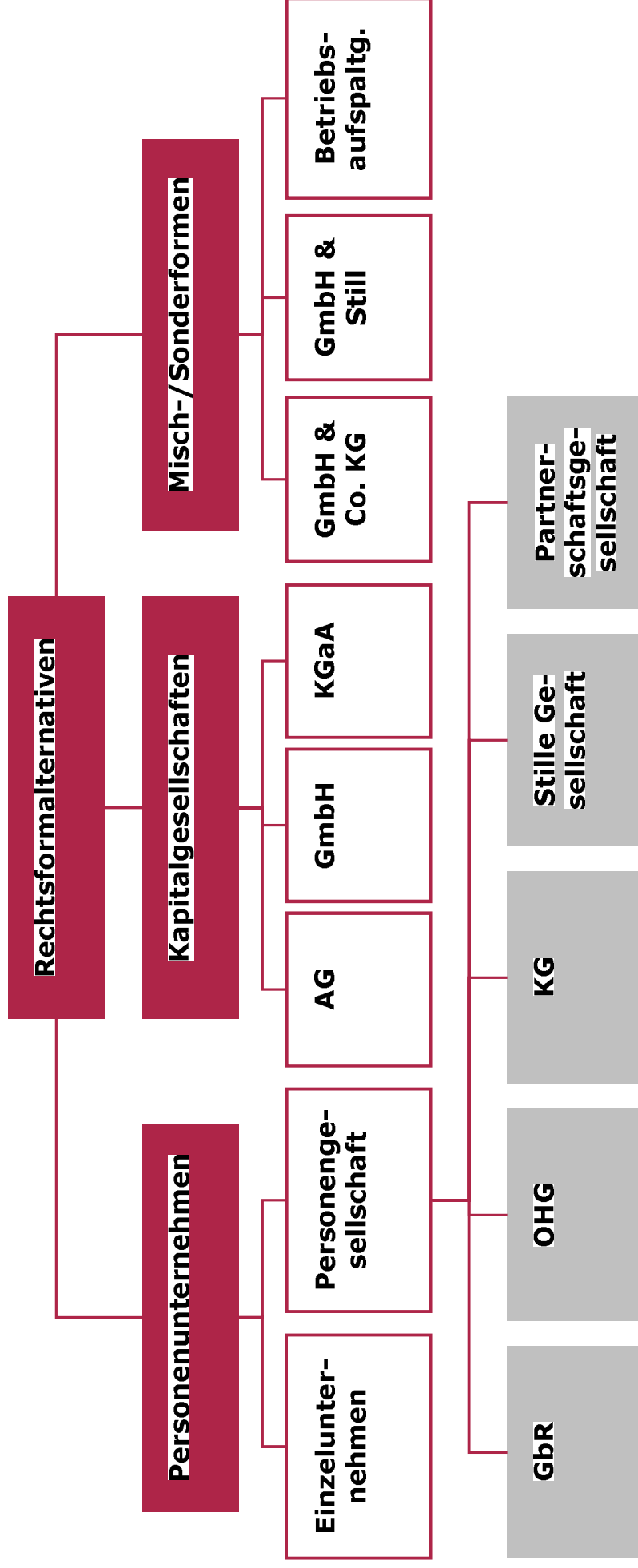
Bei der Wahl der richtigen Rechtsform gibt es zahlreiche Aspekte, die Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung berücksichtigen müssen.

Geschäftsführung	Wie sind die Beziehungen der Gesellschafter untereinander und zum Unternehmen geregelt?
Vertretung	Wer hat die Befugnis, das Unternehmen gegenüber Dritten zu vertreten?
Haftung	Wer haftet für Schulden des Unternehmens und in welchem Umfang? Welche Haftungsrisiken bestehen?
Formalitäten	Welche Formalitäten (Gesellschaftsvertrag, Registereintragung, ...) sind bei der Gründung zu beachten?
Mindestkapital	Gibt es ein vorgeschriebenes Mindestkapital?
Kosten	Wie hoch sind die Kosten (Notar, Eintragungsgebühren...) die mit der Unternehmensgründung verbunden sind?
Übertragbarkeit	Lassen sich Unternehmensanteile später auf Dritte übertragen?
Steuerfolgen	Welche Steuerfolgen sind mit den jeweiligen Rechtsformen verbunden?

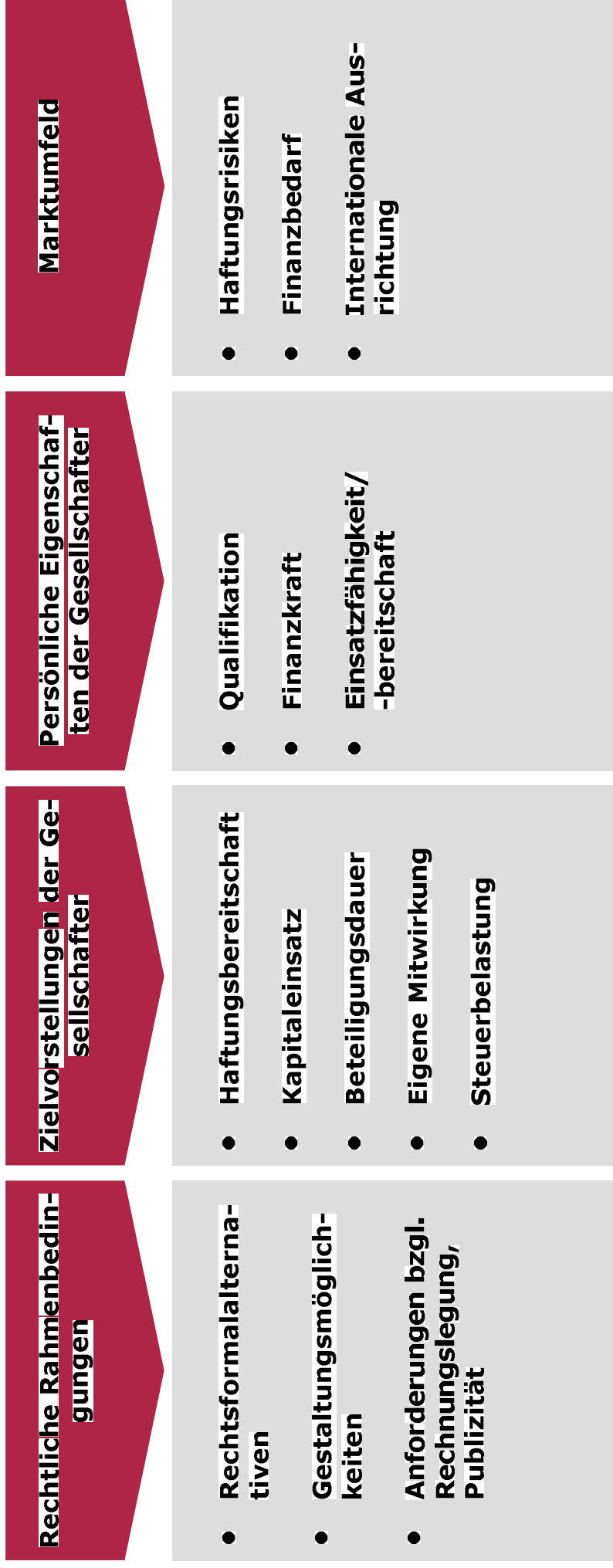
3.1 Rechtsformwahl - Übersicht

	Einzelunter- nehmen	Personengesellschaften (Gbr, OHG, KG)	GmbH & Co. KG	GmbH	AG
Rechtsgrundlage	BGB/HGB	GbR → § 705 ff BGB; OHG → § 105-160 HGB; KG → § 161-177a HGB	s. KG und GmbH	HGB GmbHG	HGB AktG
Handelregister- eintragung	freiwillige Eintra- gung; Pflicht ab be- stimmter Größen- ordnung oder ein Handelgewerbe be- trieben wird	OHG/ KG Pflicht zur Handels- registereintragung	Eintragungspflicht		
Geschäfts- führung	Inhaber	GbR/OHG → alle Gesellschafter KG → Komplementär	GmbH	Geschäftsführer	Vorstand
Mindestkapital	Nein	GbR/ OHG → kein festes Kapi- tal oder Mindesteinlage vorge- schrieben KG → wie oben, Kommanditist muss Einlage in beliebiger Hö- he leisten	wie KG/ GmbH	25.000 €	50.000 €
Haftung	Unbeschränkt	GbR/OHG → alle Gesellschafter unbeschränkt; KG → Komplementär unbe- schränkt u. Kommanditist be- schränkt	wie KG/GmbH	nur Gesellschaftsvermögen	
Gesellschafts- vertrag	Nein	formfrei	Wie KG/GmbH	Vertrag notarielle Beurkundung	

3.2 Rechtsformalternativen



3.3 Einflussfaktoren der Rechtsformwahl



3.4 Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl.

	Einzeluntern./Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
Ertragssteuer	<ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer (zzgl. SolZ und KiSt) - Progressiver Tarif (2004: 16 - 45%) - Grundfreibetrag 	<ul style="list-style-type: none"> - Körperschaftsteuer (zzgl. SolZ) - Einheitlicher Steuersatz: 25% - kein Grundfreibetrag
Gewerbesteuer	<ul style="list-style-type: none"> - Staffeltarif → 1-5% - Multiplikation mit Hebesatz der Gemeinde - Freibetrag → 24.500 Euro - Anrechnung auf ESt 	<ul style="list-style-type: none"> - Tarif: → konstant 5% - Multiplikation mit Hebesatz der Gemeinde - eff. Belastung: 11-14% (durch Minderung des Gewinns)
Verlustverrechnung	<ul style="list-style-type: none"> - mit anderen Einkunftsarten des Unternehmers möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - kein Ausgleich mit anderen Verlusten des Unternehmers
Gewinnermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerlohn, Aufwendungen für zukünftige Altersvorsorge nicht als Betriebsausgabe abziehbar - doppelte Buchführung o. Einnahmen-Überschussrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerlohn, Aufwendungen für zukünftige Altersvorsorge sind Betriebsausgaben - Pflicht zur doppelten Buchführung

4. Für Unternehmensgründer wesentliche Steuerarten

